

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Zweckverband JenaWasser (Stadtwerke Jena GmbH)		
Straße	Rudolstädter Straße 39		
PLZ, Ort	07745 Jena		
Telefon	03641 688 206	Fax	03641 688 345
E-Mail	einkauf@stadtwerke-jena.de	Internet	https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, UVgO

Vergabenummer UVgO/E/55-1/24

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Lieferleistungen
- Ausführung von Liefer- und Dienstleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Verbandsgebiet Zweckverband JenaWasser

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Analytische Überwachung Verbandsgebiet - Los 1: Abwasser und Trinkwasser

Abwasserproben

- ca. 110 Proben im Jahr an Zu- oder Abläufen der Kläranlagen
- ca. 60 Proben im Jahr im Kanalnetz
- ca. 150 Proben im Jahr bei Indirekteinleitern
- ca. 10 Abwasser-Proben im Jahr sind als Schnellanalysen zu untersuchen

Trinkwasserproben

- 20 Proben im Jahr an den Trinkwasserentnahmestellen auf den Kläranlagen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 01.04.2025
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.03.2028
 weitere Fristen Option der Verlängerung bis 31.03.2029

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt: <https://www.stadtwerke-jena.de/ueber-uns/einkauf-und-ausschreibung/ausschreibungen.html>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Vergabestelle, siehe a)
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

 nicht nachgefordert**o) Ablauf der Angebotsfrist**am 10/1/25 um 10:00 UhrAblauf der Bindefrist am 31.03.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**FUTURA SRM, Den Zugang erhalten Sie nach Anmeldung unter: einkauf@stadtwerke-jena.de

Anschrift für schriftliche Angebote _____

KEINE SCHRIFTL. ANGEBOTE

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am 10/1/25 um 10:00 Uhr
Ort Vergabestelle, siehe a)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen KEINE ANWENSEHEIT VON BIETERN

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

siehe Ausschreibungsunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben zu machen:

Akkreditierung nach DIN EN/IEC 17025 für Abwasser und Trinkwasser (oder vergleichbar); Akkreditierung nach Abschnitt 8 der TrinkwV (20.06.2023); Akkreditierung als Sachverständige Stelle nach § 8 ThürAbwEKVO; Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an Ringversuchen zur Abwasser-, Trinkwasseranalytik; Nachweis einer modernen instrumentellen Ausrüstung nach Stand der Technik (Auflistung)

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt Jorge-Semprún-Platz 4 99423 Weimar